

3. Schuljahr

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen
Zusammen leben (z.B. Streifen und sich versöhnen) (4-6 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - vom Umgang mit eigenen Erfahrungen von Freude und Glück, Gelingen und Scheitern, Leid und Tod, Schuld und Vergebung erzählen (3.2.1 Mensch 1) - biblische (z.B. Jakob und Esau, 1. Mose 25-35 in Auszügen; Maria und Martha, Lk 10,38-41; Sturmstillung, Mk 4,35-41; Röm 12,15; Röm 8,38-39) und andere Texte zu menschlichen Erfahrungen und Fragen in Beziehung setzen (3.2.1 Mensch 2) - ihren Beitrag zu einem gelingenden Miteinander zum Ausdruck bringen (3.2.1 Mensch 4)	2.1.2 sich mit Fragen, Antworten und Deutungen auseinandersetzen 2.2.4 Erfahrungen von Menschen mit Gott in Beziehung setzen zu eigenen 2.3.2 Antwort- und Handlungsmöglichkeiten vergleichen und reflektieren 2.4.1 Gedanken, Gefühle ... ausdrücken und in Beziehung setzen 2.4.2 sich in andere hineinversetzen 2.5.3 Impulse für das eigene Handeln entwickeln 2.5.4 ein achtsames Miteinander mitgestalten
Ich bin da! - Gottes Zusage an Mose und an uns (10 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - die Vielfalt des Wirkens Gottes aufzeigen (Mose, 2. Mose 1-20 in Auszügen sowie z.B. Jona, Jona 1-4; Die Heilung der gekrönten Frau, Lk 13,10-17; Pfingsten, Apg 2,1-12, Taufe Jesu, Mk 1,9-11) (3.2.4 Gott 2) - aufzeigen, wie biblische Texte zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit anderen und der Welt anleiten (z.B. Zehn Gebote in Auswahl, 2. Mose 20; Gebot der Nächstenliebe, Mk 12,31) (3.2.2 Welt und Verantwortung 4) - Erfahrungen und Fragen von Menschen der Bibel mit den eigenen und denen anderer in Beziehung setzen (3.2.3 Bibel 3)	2.1.3 religiöse und andere Fragen stellen und deuten 2.2.3 Texte religiöser Überlieferung wiedergeben und deuten 2.2.4 Erfahrungen von Menschen mit Gott in Beziehung setzen zu eigenen 2.4.2 sich in andere hineinversetzen 2.5.3 Impulse für das eigene Handeln entwickeln
Weihnachten geschenkt!? - Schenken und beschenkt werden (4 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - die Bedeutung der Feste und Festzeiten (Advent und Weihnachten, Passion und Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten, Reformationstag) erläutern und sie in das Kirchenjahr einordnen (3.2.6 Kirche und Kirchen 4) - beschreiben, wie vom Wirken Jesu und seinem Verhältnis zu Gott erzählt wird (Taufe Jesu, Mk 1,9-11 sowie zum Beispiel Passion, Ostern, Himmelfahrt, Lk 19-24 in Auszügen, Pfingsten, Apg 2,1-12) (3.2.5 Jesus Christus 4) - Rituale, Andachten und (Schul-)Gottesdienste im Kirchenjahr beziehungsweise Feste und Feiern im Jahreskreis mitplanen und mitgestalten (3.2.6 Kirche und Kirchen 5)	2.1.1 religiöse Spuren im Alltag beschreiben 2.1.2 sich mit Fragen, Antworten und Deutungen auseinandersetzen 2.3.3 einen eigenen Standpunkt einnehmen und begründen 2.5.1 sich gestaltend-kreativ auseinandersetzen 2.5.2 religiöse und liturgische Formen mitgestalten
Wer ist dieser Jesus? (10 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - Zeit und Umwelt Jesu beschreiben (z.B. Sabbat, Synagoge, Pessach, Tempel, Lebensverhältnisse) (3.2.5 Jesus Christus 1) - die verändernde Wirkung der Begegnung mit Jesus aufzeigen (Bartimäus, Mk 10,46-52; sowie z.B. die Berufung des Levi, Mk 2,13-17; der ungläubige Thomas, Joh 20,24-29; Speisung der Fünftausend, Mk 6,30-44) (3.2.5 Jesus Christus 3) - aus dem Handeln und Reden Jesu Christi Ermutigung und Orientierung für das	2.1.2 sich mit Fragen, Antworten und Deutungen auseinandersetzen 2.1.3 religiöse und andere Fragen stellen und deuten 2.2.1 symbolische Sprach- und Ausdrucksformen erkennen und deuten 2.2.2 Symbole sowie liturgische Formen deuten 2.4.2 sich in andere hineinversetzen 2.5.3 Impulse für das eigene Handeln entwickeln

Zusammenleben entwickeln (Doppelgebot der Liebe, Mk 12, 28-34; Gleichnis vom barmherzigen Samariter, Lk 10,25-37 sowie z.B. Elisabeth von Thüringen) (3.2.5 Jesus Christus 6) - Jesu Botschaft von Gott entfalten (Vaterunser, Mt 6,9-13; das Gleichnis vom gütigen Vater, Lk 15,11-32 sowie z.B. Gethsemane, Mk 14,32-42) (3.2.5 Jesus Christus 2) - Erfahrungen und Fragen von Menschen der Bibel mit den eigenen und denen anderer in Beziehung setzen (3.2.3 Bibel 3) - eine für sie bedeutsame Aussage eines biblischen Textes gestaltend zum Ausdruck bringen und sich darüber austauschen (3.2.3 Bibel 5)	
Als Christen leben (8 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - die Bedeutung von liturgischen Gegenständen (z.B. Altar, Kanzel, Ambo, Taufbecken), Symbolen (z.B. Kreuz, Wasser, Brot, Weinstock, Taube, Fisch) und Handlungen (Taufe, Abendmahl, Segen) beschreiben (3.2.6 Kirche und Kirchen 1) - Kirchengemeinde(n) vor Ort erkunden und an Beispielen die Vielfalt von Gemeindeleben darstellen (3.2.6 Kirche und Kirchen 2) - Gemeinsamkeiten und Besonderheiten der Konfessionen (z.B. Kirchenraum, Feste im Kirchenjahr, Rituale) beschreiben (3.2.6 Kirche und Kirchen 3) - gelebte Ökumene beispielhaft darstellen (z.B. ökumenische Gottesdienste, Unterstützungsprojekte weltweit) (3.2.6 Kirche und Kirchen 6)	2.1.1 religiöse Spuren im Alltag beschreiben 2.1.2 sich mit Fragen, Antworten und Deutungen auseinandersetzen 2.2.2 Symbole sowie liturgische Formen deuten 2.3.1 aus Alltagserfahrungen religiöse und ethische Fragen entwickeln 2.4.3 anderen tolerant, achtsam und wertschätzend begegnen 2.5.1 sich gestaltend-kreativ auseinandersetzen 2.5.2 religiöse und liturgische Formen mitgestalten
Jesus leidet und stirbt - Neues Leben wird möglich (6 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - beschreiben, wie vom Wirken Jesu und seinem Verhältnis zu Gott erzählt wird (Taufe Jesu, Mk 1,9-11 sowie zum Beispiel Passion, Ostern, Himmelfahrt, Lk 19-24 in Auszügen; Pfingsten, Apg 2,1-12) (3.2.5 Jesus Christus 4) - die Bedeutung der Feste bzw. Festzeiten (Advent und Weihnachten, Passion und Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten, Reformationstag) erläutern und sie in das Kirchenjahr einordnen (3.2.6 Kirche und Kirchen 4)	2.1.1 religiöse Spuren im Alltag beschreiben 2.2.2 Symbole sowie liturgische Formen deuten 2.2.3 Texte religiöser Überlieferung wiedergeben und deuten 2.4.3 anderen tolerant, achtsam und wertschätzend begegnen 2.5.1 sich gestaltend-kreativ auseinandersetzen
Begeistert und bewegt - Himmelfahrt und Pfingsten (4 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - die Bedeutung der Feste bzw. Festzeiten (Advent und Weihnachten, Passion und Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten, Reformationstag) erläutern und sie in das Kirchenjahr einordnen (3.2.6 Kirche und Kirchen 4) - beschreiben, wie vom Wirken Jesu und seinem Verhältnis zu Gott erzählt wird (Taufe Jesu, Mk 1,9-11 sowie zum Beispiel Passion, Ostern, Himmelfahrt, Lk 19-24 in Auszügen, Pfingsten, Apg 2,1-12) (3.2.5 Jesus Christus 4) - die Vielfalt des Wirkens Gottes aufzeigen (Mose, 2. Mose 1-20 in Auszügen sowie z.B. Jona, Jona 1-4; die Heilung der gekrönten Frau, Lk 13,10-17; Pfingsten, Apg 2,1-12, Taufe Jesu Mk 1,9-11) (3.2.4 Gott 2)	2.2.1 symbolische Sprach- und Ausdrucksformen erkennen und deuten 2.2.3 Texte religiöser Überlieferung wiedergeben und deuten 2.3.3 einen eigenen Standpunkt einnehmen und begründen 2.5.1 sich gestaltend-kreativ auseinandersetzen
Leben in Gottes Welt (6-8 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ...	2.1.1 religiöse Spuren im Alltag beschreiben 2.1.2 sich mit Fragen, Antworten und Deutungen auseinandersetzen

- die Schöpfung in ihrer Vielfalt beschreiben und Gefährdungen aufzeigen (3.2.2 Welt und Verantwortung 2) - die Deutung der Welt als Schöpfung (1. Mose 1-2,4a; Ps 8) in Auseinandersetzung mit anderen oder nicht-religiösen Vorstellungen beschreiben (3.2.2 Welt und Verantwortung 3) - aufzeigen, wie biblische Texte zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit anderen und der Welt anleiten (z.B. Zehn Gebote in Auswahl, 2. Mose 20; Gebot der Nächstenliebe, Mk 12,31) (3.2.2 Welt und Verantwortung 4) - an biblischen Zeugnissen aufzeigen, dass der Mensch als Ebenbild Gottes eine besondere Stellung in der Schöpfung hat und Verantwortung für sie übernimmt (1. Mose 1, 27; 2,15) (3.2.2 Welt und Verantwortung 5)	2.1.3 religiöse und andere Fragen stellen und deuten 2.2.3 Texte religiöser Überlieferung wiedergeben und deuten 2.3.2 Antwort- und Handlungsmöglichkeiten vergleichen und reflektieren 2.5.3 Impulse für das eigene Handeln entwickeln 2.5.4 ein achtsames Miteinander mitgestalten
Kinder hier und anderswo (6-8 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - unterschiedliche Lebensbedingungen von Kindern in ihrer Umgebung und in der Welt darstellen (3.2.2 Welt und Verantwortung 1) - Beispiele aufzeigen, wie sich Menschen für Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Frieden einsetzen (3.2.2 Welt und Verantwortung 6) - gelebte Ökumene beispielhaft darstellen (z.B. ökumenische Gottesdienste, Unterstützungsprojekte weltweit) (3.2.6 Kirche und Kirchen 6)	2.3.1 aus Alltagserfahrungen religiöse und ethische Fragen entwickeln 2.3.2 Antwort- und Handlungsmöglichkeiten vergleichen und reflektieren 2.3.3 einen eigenen Standpunkt einnehmen und begründen 2.4.1 Gedanken, Gefühle ... ausdrücken und in Beziehung setzen 2.4.2 sich in andere hineinversetzen 2.4.3 anderen tolerant, achtsam und wertschätzend begegnen 2.5.4 ein achtsames Miteinander mitgestalten

4. Schuljahr

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen
Nach Gott fragen - von Gott sprechen (6 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - biblische Metaphern von Gott (z.B. Gott ist wie eine Mutter, ein Vater, eine Burg, ein Fels, Licht, Feuer, Liebe) mit eigenen Vorstellungen vergleichen (3.2.4 Gott 1) - überlieferte und persönliche Ausdrucksformen des Glaubens mitgestalten und sich darüber austauschen (z.B. frei formuliertes Gebet, Vaterunser, Psalmverse, Lied, Tanz, Stille) (3.2.4 Gott 4) - die metaphorische und symbolische Sprache der Bibel anhand von Bildworten und Gleichnissen wahrnehmen und deuten (3.2.3 Bibel 4) - eine für sie bedeutsame Aussage eines biblischen Textes gestaltend zum Ausdruck bringen und sich darüber austauschen (3.2.3 Bibel 5)	2.2.4 Erfahrungen von Menschen mit Gott in Beziehung setzen zu eigenen 2.3.1 aus Alltagserfahrungen religiöse und ethische Fragen entwickeln 2.3.2 Antwort- und Handlungsmöglichkeiten vergleichen und reflektieren 2.3.3 einen eigenen Standpunkt einnehmen und begründen 2.4.1 Gedanken, Gefühle ... ausdrücken und in Beziehung setzen 2.5.2 religiöse und liturgische Formen mitgestalten
(Kinder-)Bibeln erzählen von Gott und den Menschen (4 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - biblische Erzählungen wiedergeben und dem Alten beziehungsweise Neuen Testament zuordnen (3.2.3 Bibel 1)	2.1.1 religiöse Spuren im Alltag beschreiben 2.1.3 religiöse und andere Fragen stellen und deuten 2.2.3 Texte religiöser Überlieferung wiedergeben und deuten 2.5.3 Impulse für das eigene Handeln entwickeln

- die Entstehung der Bibel beschreiben (erleben, erzählen, aufschreiben, sammeln, weitergeben) (3.2.3 Bibel 2)	
Reformationsfest - Mit Martin Luther nach Gott fragen (6-8 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - eine veränderte Lebensdeutung durch die Erfahrung von Gottes Zuwendung darstellen und beschreiben (Martin Luther sowie z.B. Gleichnis vom gütigen Vater, Lk 15,11-24; Menschen heute) (3.2.1 Mensch 3)	2.2.1 symbolische Sprach- und Ausdrucksformen erkennen und deuten 2.2.3 Texte religiöser Überlieferung wiedergeben und deuten 2.2.4 Erfahrungen von Menschen mit Gott in Beziehung setzen zu eigenen 2.3.1 aus Alltagserfahrungen religiöse und ethische Fragen entwickeln 2.3.3 einen eigenen Standpunkt einnehmen und begründen
Feste im Kirchenjahr - Ein Überblick (4 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - die Bedeutung der Feste bzw. Festzeiten (Advent und Weihnachten, Passion und Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten, Reformationstag) erläutern und sie in das Kirchenjahr einordnen (3.2.6 Kirche und Kirchen 4)	2.1.1 religiöse Spuren im Alltag beschreiben 2.2.1 symbolische Sprach- und Ausdrucksformen erkennen und deuten 2.2.3 Texte religiöser Überlieferung wiedergeben und deuten
Glaube hat viele Gesichter - Sag, wie ist deine Religion? (10 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - Ausdrucksformen gelebter Religion wahrnehmen und beschreiben (zum Beispiel Räume, Riten, Feste) (3.2.7 Religionen 1) - Ausdrucksformen gelebter Religion an Beispielen vergleichen (Religionen 2) - Begegnungssituationen (z.B. gemeinsamer Besuch eines Gotteshauses, Expertenbegegnung, gemeinsames Feiern) mitplanen und mitgestalten (3.2.7 Religionen 3)	2.1.1 religiöse Spuren im Alltag beschreiben 2.3.3 einen eigenen Standpunkt einnehmen und begründen 2.4.1 Gedanken, Gefühle ... ausdrücken und in Beziehung setzen 2.4.2 sich in andere hineinversetzen 2.4.3 anderen tolerant, achtsam und wertschätzend begegnen 2.5.4 ein achtsames Miteinander mitgestalten
Jesus erzählt von Gott und seinem Reich - Hoffnung breitet sich aus (6-8 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - Jesu Botschaft vom Reich Gottes als Hoffnungsbilder gestalten (z.B. das Gleichnis vom großen Gastmahl, Mt 22,1-14; Gleichnis vom Senfkorn, Mk 4,30-32) (3.2.5 Jesus Christus 5) - aus dem Handeln und Reden Jesu Christi Ermutigung und Orientierung für das Zusammenleben entwickeln (Doppelgebot der Liebe, Mk 12,28-34; Gleichnis vom barmherzigen Samariter, Lk 10,25-37 sowie z.B. Elisabeth von Thüringen) (3.2.5 Jesus Christus 6) - die metaphorische und symbolische Sprache der Bibel anhand von Bildworten und Gleichnissen wahrnehmen und deuten (3.2.3 Bibel 4) - Jesu Botschaft von Gott entfalten (Vaterunser, Mt 6,9-13; Das Gleichnis vom gütigen Vater, Lk 15,11-32 sowie z.B. Gethsemane, Mk 14,32-42) (3.2.5 Jesus Christus 2)	2.1.1 religiöse Spuren im Alltag beschreiben 2.2.3 Texte religiöser Überlieferung wiedergeben und deuten 2.3.1 aus Alltagserfahrungen religiöse und ethische Fragen entwickeln 2.3.2 Antwort- und Handlungsmöglichkeiten vergleichen und reflektieren 2.4.1 Gedanken, Gefühle ... ausdrücken und in Beziehung setzen 2.4.2 sich in andere hineinversetzen 2.5.3 Impulse für das eigene Handeln entwickeln 2.5.4 ein achtsames Miteinander mitgestalten
Gestorben und begraben - und doch lebendig (6-8 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - die verändernde Wirkung der Begegnung mit Jesus aufzeigen (z.B. die Berufung des Levi, Mk 2,13-17; die Berufung des Petrus, Lk 5,1-11; Der ungläubige Thomas, Joh 20,24-29; Bartimäus, Mk 10,46-52; Zachäus, Lk 19,1-10) (3.2.5 Jesus Christus 3) - die Bedeutung der Feste bzw. Festzeiten (Advent und Weihnachten, Passion und	2.1.2 sich mit Fragen, Antworten und Deutungen auseinandersetzen 2.2.2 Symbole sowie liturgische Formen deuten 2.2.3 Texte religiöser Überlieferung wiedergeben und deuten 2.4.1 Gedanken, Gefühle ... ausdrücken und in Beziehung setzen 2.5.1 sich gestaltend-kreativ auseinandersetzen

Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten, Reformationstag) erläutern und sie in das Kirchenjahr einordnen (3.2.6 Kirche und Kirchen 4) - Erfahrungen und Fragen von Menschen der Bibel mit den eigenen und denen anderer in Beziehung setzen (3.2.3 Bibel 3)	
Im Ende ein Anfang? - Nachdenken über Leben und Tod (6 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - vom Umgang mit eigenen Erfahrungen von Freude und Glück, Gelingen und Scheitern, Leid und Tod, Schuld und Vergebung erzählen (3.2.1 Mensch 1) - vor dem Hintergrund herausfordernder Lebenssituationen (z.B. Abschied, Streit, Einsamkeit, Gewalt, Tod) Fragen nach und an Gott stellen und über mögliche Antworten nachdenken (3.2.4 Gott 3) - biblische (z.B. Jakob und Esau, 1. Mose 25-35 in Auszügen; Maria und Martha, Lk 10,38-41; Sturmstillung, Mk 4,35-41; Röm 12,15; Röm 8,38-39) und andere Texte zu menschlichen Erfahrungen und Fragen in Beziehung setzen (3.2.1 Mensch 2)	2.3.1 aus Alltagserfahrungen religiöse und ethische Fragen entwickeln 2.3.2 Antwort- und Handlungsmöglichkeiten vergleichen und reflektieren 2.3.3 einen eigenen Standpunkt einnehmen und begründen 2.4.1 Gedanken, Gefühle ... ausdrücken und in Beziehung setzen 2.4.2 sich in andere hineinversetzen 2.4.3 anderen tolerant, achtsam und wertschätzend begegnen
Gott in seiner Vielfalt entdecken: Dreieinigkeit (4-6 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - beschreiben, wie vom Wirken Jesu und seinem Verhältnis zu Gott erzählt wird (Taufe Jesu, Mk 1,9-11 sowie zum Beispiel Passion, Ostern, Himmelfahrt, Lk 19-24 in Auszügen; Pfingsten, Apg 2,1-12) (3.2.5 Jesus Christus 4) - die Vielfalt des Wirkens Gottes aufzeigen (Mose, 2. Mose 1-20 in Auszügen sowie z.B. Jona, Jona 1-4; die Heilung der gekrümmtten Frau, Lk 13,10-17; Pfingsten, Apg 2,1-12; Taufe Jesu, Mk 1,9-11) (3.2.4 Gott 2)	2.1.2 sich mit Fragen, Antworten und Deutungen auseinandersetzen 2.1.3 religiöse und andere Fragen stellen und deuten 2.2.2 Symbole sowie liturgische Formen deuten 2.2.4 Erfahrungen von Menschen mit Gott in Beziehung setzen zu eigenen 2.4.1 Gedanken, Gefühle ... ausdrücken und in Beziehung setzen